

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Angabe... die Seite 40 ff.

Nummer 231.

Halle, Montag 3. October 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Zei-) und Zweite (Anzeiger-) Beilage.

Einige Wirkungen der geplanten Steuerreform.

Der nationalliberale Abgeordnete Geheimrath Professor Emmerich hat eben eine Schrift: 'Die Steuerreform in Staat und Gemeinde' (Marburg, R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung) erscheinen lassen...

für Vertheilungsanlagen machen, wodurch der Werth der Grundstücke, gewerblicher Unternehmungen u. v. a. wesentlich erhöht wird. In den 206 Städten betragen diese Ausgaben...

Politische und vermischte Nachrichten.

Im Reichsamt des Innern fand, wie der Reichs- und Staatsanzeiger berichtet, eine Sitzung des Reichs-Bank-Curatoriums unter Vorsitz des Staats-Ministers Dr. von Bötticher...

händen für die Konsumenten jener Artikel gesundheitlich sehr leicht ein. Die Regierungsräthlichen sind vom Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten zum Bericht über den Umfang dieser Unfälle...

Von angeblich 'hervorragender, aus höchsten Kreisen informierter Seite' geht der Schl. Volksz. Folgendes an: Die württembergische, durch nichts motivirte Jurisdiction des Schulgesetzes...

Die Kreuzzeitung, die diese Notiz abdruckt, fügt ihr hinzu, es scheie ebenfalls sehr, daß die Vermählungen den Kaiser zum Aufgeben des Schulgesetzes zu bewegen, auch von anderer Seite 'sehr lebhaft, wenn auch nicht immer offene' gewesen seien.

Der Unterrichts-Minister hat sich, laut dem Reichs- und Staatsamt, veranlaßt gesehen, die Bezeichnung von No. 3. über das Aussehen des Hauptstudienunterrichts durch folgende Bemerkung zu erläutern: Wenn selbsterreicht werden soll, daß einer Temperatur von 25° C um 10 Uhr Vormittag der Unterricht...

Die Schlosskirche zu Wittenberg.

(Schluß.)

Das Hohenzollernhaus brachte Wittenberg stets große Feste und Gnade entgegen. 1821 wurde das Luther-Denkmal (von Schadow) enthüllt, 1860 ihm das Melanchthons (von Drake) zur Seite gestellt...

Die Restaurations des Gotteshauses war seit langen Jahren geplant und in Entwürfen vorbereitet. Da wandte 1882 der damalige Kronprinz Friedrich Wilhelm der Erneuerung hochherzig, seine Theilnahme zu...

Der Schloßkirchen-Ausbau ist, unter Beifolgerung der alten Urfassungsmauern in den Bauformen der Spätgotik ausgeführt. Das Charakteristische dieses Stiles ist die Wirkung der tonnenartigen Gewölbe mit gegenseitiger Durchdringung...

Bringung der Gemäldeserien, die jenseits der Knotenpunkte kurzzeitig gerade abgebrochen sind. Außerdem ist eine Bemalung der Wand- und Gewölbeflächen, sowie der Rippen eine Eigentümlichkeit der Spätgotik. Nach Bezeichnung der alten niederrheinischen Domschule (von 1765) ist das Innere des Gotteshauses durch schlanke Lichtspeiser dreifach gestuft und mit schmalen Längungen im Erdgeschoß, wie auf der Empore versehen...

Die Schloßkirche fortaut als ein Pantheon deutscher Glaubens- und Geseftesden Charakteristik. Im Anblich an diesen Grundgedanken erhalten die durchbrochenen Einordnungen der Emporen im Hohlreife die Wappen und Sinnbilder derjenigen deutschen Fürsten, Grafen und Ritter, die sich bis zum Jahre 1540 als besonders thätige Förderer der Reformation betragt hatten...

setzung der Hirten und darunter die Anbetung der Weisen, das andere die Auferstehung und darunter die Ausgießung des heiligen Geistes, das Mittelstück die Kreuzigung, darunter auf einer von zwei Engeln gehaltenen Leobadnismittelf die Auferstehung: 1493-99 erbaut, Ausruf Friedrich der Weise: - 1517 Zerstört des D. Martin Luthers - 1520 Reform des Gottesdienstes: - 1817 Wiederherstellung. König Friedrich Wilhelm III. - 1885-92 Kaiser Wilhelm I., Kaiser Friedrich III., Kaiser Wilhelm II.

Der Altar, in französischem Sand- und Kalkstein ausgeführt, ist in der Mittelhöhe die Gestalt des Heilands, in den Seitenöffnungen die Standbilder der Apostel Petrus und Paulus. Auf dem Altarische wird ein in Eisenholz geschnitten Kreuziger Christus seinen Platz erhalten. So ist das Innere der neuen Schloßkirche gleichsam ein einzigartig schön, monumentales Buch, das in firdlichen wie in historischen Schöpfungen die evangelische Heilsgeschichte, Zweckwelt und Hauptereignisse der Reformations-Epoche verherrlicht. Für die Auswahl der in Stein, Erz und Glasurerei verarbeiteten Reformations, Fürsten u. v. war eine besondere Kommission thätig, der auch Kögler (Berlin), Köstlin (Halle) und Höpffner (Leipzig) angehörten. Die Herstellung der Wappenstein erfolgte durch das Porzellanamt unter herzoglicher Mitwirkung des berufenen Porzellan-, Professor's Hildebrand.

Die farbige Bemalung des Innern des Gotteshauses, oberhalb eine Eigentümlichkeit des spätgotischen Stiles, war durch die hochherdliche Förderung der Polychromie der Wappen (der 'Tingirung') in der Emporenbemalung noch besonders bedingt. Sie bewegt sich in maßvollen Grenzen, so daß dadurch der firdliche Grundcharakter einer evangelischen Kirche nicht verungewöhnt wird. Das Orgeleis, die Kanzel und das Gestühl ist in spätgotischen Formen gar zierlich und reizvoll geschnitten, doch ohne jede Vergotung betasten.

Nach einem bezeichnenden Theile der Schloßkirche ist

auff diele. — Ein Anwohner des Müllgraben
brach sein Aeußeres daruber aus, daß die Exaltation
auf dieser Straße vor den zuletzt erbauten
Häusern nicht ausgeübt werde, wodurch die
Festigkeit der Häuser gefährdet zu sein fürchte.
Der Anwohner der gegenüberliegenden Seite
antwortete darauf, daß die Bebauung des
Müllgraben nicht von der Anlage der neuen Straßen
abhängen könne, sondern nur von der Anlage
des Müllgraben selbst, und daß die Bebauung
des Müllgraben nicht von der Anlage der neuen
Straßen abhängen könne, sondern nur von der
Anlage des Müllgraben selbst, und daß die
Bebauung des Müllgraben nicht von der Anlage
der neuen Straßen abhängen könne, sondern
nur von der Anlage des Müllgraben selbst.

weiter als je vorher verfahren werde und bei Vornehm
und Kapitulanten über die Sache für sich zu entscheiden
anderen Meistern des Kapitals auf jede Seite des Kapitals
nicht verfahren werde, in diesem Sinne aufzukommen
sich nicht verfahren werde, in diesem Sinne aufzukommen
sich nicht verfahren werde, in diesem Sinne aufzukommen

stischen Staatsbahn abgeschlossen wurde. Dieser Eintrag
wurde in der Rechnungsbuchführung als ein Abgang
bezeichnet in der Sachbuchführung als ein Abgang
von 100000 Mark, was auch die Höhe der Abgang
war, was auch die Höhe der Abgang war, was auch
die Höhe der Abgang war, was auch die Höhe der
Abgang war, was auch die Höhe der Abgang war.

**Geschäfts-
Anzeiger.**
Halle (Saale).
Größte Auswahl
Herrorragende Neuheiten. Preise ohne Konkurrenz. Garantie für bestes Tragen.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.
Verkauf zu festen, unerkannt niedrigsten Preisen.

2. Beifahrer- und Beifahrerlicher Anwesenheit Section
Salle a. S. In der am 1. d. M. stattgefundenen Sitzung
hat Herr Richter die am 1. d. M. stattgefundenen
Sitzung hat Herr Richter die am 1. d. M. stattgefundenen
Sitzung hat Herr Richter die am 1. d. M. stattgefundenen

Wahlrecht. Auf dem Gesammtverzeih der Bürgerlichen
Wahlrecht ist in der Sitzung am Sonntag den 1. d. M.
auf dem Gesammtverzeih der Bürgerlichen Wahlrecht
ist in der Sitzung am Sonntag den 1. d. M.

Glacé-Handschuhe für Damen und Herren.
Größte Auswahl Herrorragende Neuheiten. Preise ohne Konkurrenz. Garantie für bestes Tragen.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.
Verkauf zu festen, unerkannt niedrigsten Preisen.



Stadt-Theater.

Soar und Zimmermann.

Vorlesung der gemischten städt. Orchestersymphonie, welche im Orchester... Die Besetzung der Orchestersymphonie...

Theater und Musik.

— Meier o. 2. October. Gelesen: Meier o. 2. October...

hars von Weimar. Der Stoff ist für eine dramatische Behandlung... Der allgemeine bekannte Musical-Director Wisse...

Die Berliner Schwärzler. Seinen Demen Ruf und Glanz... Die Berliner Schwärzler...

Das neue Volkstheater. Das neue Volkstheater von Wilhelm... Das neue Volkstheater...

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

Verkauf von Immobilien. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

Verkauf von Immobilien. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

Verkauf von Immobilien. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

Verkauf von Immobilien. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

Verkauf von Immobilien. Die Provinz Sachsen... Die Provinz Sachsen...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

2. October. (Beschiedene). Der Heilige... Der Heilige...

Mirjam sah sie sich bedrückt von dem ihren Blick einschneidenden Begeressenen... Mirjam sah sie sich bedrückt...

Campbell dagegen empfand zum ersten Mal nach seines geliebten jungen... Campbell dagegen empfand...

Wie immer tanz mit kristlichen Nachzichten, hatte er Lady Wallace nur von... Wie immer tanz mit kristlichen Nachzichten...

Nun hielt der Wagen vor der Einsicht, Campbell sprang herab, hob Mirjam... Nun hielt der Wagen vor der Einsicht...

Lady Wallace schickte der schwächern vor ihr Stehenden einen Moment... Lady Wallace schickte der schwächern...

Darauf schritt sie ernst und würdevoll mit Mirjam den Andern voran in... Darauf schritt sie ernst und würdevoll...

Campbell's Augen strahlten in freudigem Glanz, als er, Offen den Arm... Campbell's Augen strahlten in freudigem Glanz...

Schiffswoge. Roman von Mathias Bernth.

dass Sie dieselbe heiratheten, was aber unmöglich wird, weil Sie bereits in... dass Sie dieselbe heiratheten...

Campbell, um Himmels willen, was sprechen Sie da! Esse, meine Schwester... Campbell, um Himmels willen...

Campbell sahste Nanten's beide Hände und rief mit einem Ton, der wie... Campbell sahste Nanten's beide Hände...

Nanten schüttelte den Kopf und sagte trübe: „Sie sagen das so, als ob Sie... Nanten schüttelte den Kopf und sagte trübe...

„Weshalb aber nicht?“ fragte Campbell, dessen Antlitz freudig verklärt erschien... „Weshalb aber nicht?“ fragte Campbell...

„Sie fragen! Kann ich Mirjam zum Weibe nehmen, die mit einer halb... „Sie fragen! Kann ich Mirjam zum Weibe nehmen...“

Nanten, nehmen Sie mir's nicht übel, Sie sind ein Thor, verdrückt in eine... Nanten, nehmen Sie mir's nicht übel...

„Es geht nicht, Campbell, es ist etwas in mir, was dagegen spricht, Mirjam... „Es geht nicht, Campbell, es ist etwas in mir...“

Lebens-Verfassung der Seminare die G. l. f. r. a. n. d. e. n. G. e. m. i. n. u. m. d. e. r. B. i. s. c. h. o. f. f. e. r. f. o. l. g. t. 357 422. ...

Wann ist in der Stadt von Wismar zum Neuen und dem ...

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Wismar, 2. October. (Dem Kaiserliche der ...)

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Giebtzen, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Eduard Graf aus Prag, Halle a. S., Markt 13, Marienhaus.

Größtes Special-Geschäft am Platze.

Bettfedern

in nur streng reeller, keiner Waare, 4 Bänd von 60 Bfg. an bis zu den feinsten feuerweissen Federn bis 250 Mark bis 330 Mark.

Fertige Betten

in großer Auswahl, mit garantirt neuen Federn gefüllt und feuerdichtem Juteletzt, 4 Gebett, Ober- u. Unterbett u. Stoffen u. 12 Bfg. an bis zu den feinsten.

Grüne Daunnen

von unüberborener Füllkraft, gemühen 3 Bfd. in ein großes Deckbett, 4 Bfd. 250, 280, 3 Mt. Großes Lager in fertigen Juteletzt von feinsten Federn. Zwei, Röper und Bett-Gardien, Bettvorhänge, Bettdecken, Strohhüllen, Bettstellen mit Matrassen

Herrschafsbetten

mit Daunnen gefüllt und prima Leinen-Juteletzt von 35 Mt. bis 65 Mt. in sehr billigen Preisen.

Bei Einkauf von 50 Mark 2% Rabatt. Verkauf nach auswärts. Müller und Preisliste franco. Untertisch gefaltet.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg.

Halle a. S. Gegenüber der Post. Nähe des Theaters und der Kliniten. **Sofort ersten Ranges.** 13891 L. Achtelsteller.

Hotel goldene Kugel.

Wächstelgelegenes Hotel l. Ranges am Bahnhof. 11486 durch Neuerungen bedeutend verbessert. **Wesiger Paul Weisswange.** langjähriger Inhaber der Präsidenz Weinhandlung.

Hotel zum Kronprinz.

Halle a. S. Nähe des Marktes. **Paris ersten Ranges.** Besucht schon oft guten Ruf in jeder Beziehung. 13736 **Hud. Draheim.**

Renelt's Deutsches Sekt-Haus.

Vornehmstes Weinlocal d. Stadt, Gr. Ulrichstr. 38. Eigenbau in den besten Weinlagen des Braunebergs a. d. Mosel. Feinste Küche. Pr. H. H. Austern. Beste Champagner u. Sekt. Concurrenzlose Weine. Prämirt im In- und Auslande. Aug.-steuerfrei. Ehrenvollste Auszeichnungen für eigene Gewächse.

Hotel Continental, Halle a. S.



Das l. Ranges am Centralbahnhof. Erste der Hal. Kliniten, Post, Telegr.-Büro. Elektr. Beleuchtung; Central-Heizung; eleg. Kommissen; bei jeder Belegung. **Hof. Carl Leichter.**

Grün's Wein-Restaurant.

Halle a. S., Rathausgasse 8. Vornehmstes Weinrestaurant. Alle Delikatessen der Saison. — Einzig u. Sonders. sowie gewählte Spezialitäten. Tägl. frische prima Holl. Austern. Inhaber: **W. Pörtzel.**

Hotel Stadt Dresden.

Am Central-Bahnhof nahe a. S. Gefällige und Wiederholte nach allen Richtungen. Logis von 1. 1.50 an. Bäder i. Suite. — Saubere, am Bahnh. Telefon Nr. 355. **W. Stänkel, Besitzer.**

Hotel schwarzer Adler.

Halle a. S., Nr. 24. Seit 1871. — In den besten Weinlagen des Braunebergs. — Feinste Küche. — Pr. H. H. Austern. — Tägl. frische prima Holl. Austern. Inhaber: **H. Schaub & Sohn, fr. Hof. v. Schaub's Garten, Gasse.**

Hotel z. gold. Hirsch

in Victoria-Theater u. Gartenanlage. 2 Minuten v. Bahn. Sehr gerät. G. Der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Fremdenzimmer von 1. an. Besondere Wd. **C. Cronc.** früher Stelle Collog.

Hallesches Weinhaus, C. Becker.

Sehenswürdigkeit der Stadt. Weinrestaurant allerersten Ranges. Exquisite Weine. Vorzügliche Speisen. Halle a. S., alte Promenade 4. Eing. Kaulenberg, (fr. Café David). Fernsprecher No. 700. 115293

Stadt Rom Logierhaus.

Halle a. S., Landwehrstr. Nächster Nähe des Bahnhofes empfiehlt keine neuereinstarrten Zimmer bei vollständiger Einrichtung, vorzüglich Betteln, Heizung, Wasser, elektr. Licht. **C. Kugeler.** Zimmer m. Bett v. 1.20 Mk. an.

Erstes Hamburger

Frühstück-Zimmer. sehr reines Bier. — Kart. — Lachsmeinen à 20. Caviar. Semmel à 25 Pfg. **W. Assmann, gr. Ulrichstr. 27.**

Herm. Heller's

Restaurant und Caviarlocal gr. Ulrich- u. gold. Schiffchen Fernspr. 619. Hotel am Markt. Gut ausgestattete Zimmer, tolle Küche. Pension nach Vereinbarung. Mittagsmahl v. 12 $\frac{1}{2}$ —2 Uhr. i. Moon. 1.2. Reichh. Spezialität d. Saal culture.

Walter Reichert's

Weingrosshandlung u. Probierstube empfiehlt hier reinen, gutgepflanzten Weine. Fernsprecher 558. 11862 **M. Hartmannsasse 12/13 (obere Leipzigerstrasse.)**

Hotel Deutscher Hof.

Neu renovirt. Nächste Nähe des Bahnhofes. Elektrische Bahn nach allen Richtungen. Logis v. Mk. 1.50 an. Hausdicner am Bahnhof. **G. Hannefin.**

Fr. Ehrenbergs

Weinstube. Leisigergasse 11. Weite und feine u. Blate. Einzigartig. Preiswerthe Weine. **Sette v. Kloss & Förster etc.** Reichhaltige. zeitgemässe Speisekarte. Diners werden ohne vorherige Bestellung sofort servirt. Tägl. frische prima Whisttable. Natives u. pr. Holländer Austern. **Fr. Ehrenberg.** Stadthof. 11532 Prämirt Wladenburg u. Leipzig.

Neubert & Co.,

Sekt-Kellerei, Halle a. S., u. Mainz. Ihre vorzüglichen Schaumweine.

Garantirt Eingeschossene

Reichhaltige. zeitgemässe Speisekarte. Diners werden ohne vorherige Bestellung sofort servirt. Tägl. frische prima Whisttable. Natives u. pr. Holländer Austern. **Fr. Ehrenberg.** Stadthof. 11532 Prämirt Wladenburg u. Leipzig.



Hallesche Actien-Bierbrauerei

empfehlte ihr vorzügliches u. beliebtes

Lager-, Pilsener- u. Exportbier

zum Bezug in Gebinden und Flaschen.

Im Hause Mars-la-Tour. Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstr. Nr. 11.

Inhaber: Adolf Heller,

empfehlte seine mit den größten Neuheiten auf das Reichste ausgestatteten Läden von

Tapeten

in allen Preislagen.

Portièren u. Möbelstoffen,

Teppichen, vom Tisch Läuferstoffen, Cocos- u. Manillafabrikaten, Linoleum, beste „Delmenhorst“

bei billigster Preisstellung.

Nur Gr. Ulrichstr. 11, Fernsprecher 315.

Geschäftsverlegung. Hermann Jentzsch, Halle a/S.

Inhaber Gustav Kauffmann,

Baumwoll-, Leinen- und Wollwaren-Geschäft

von Grosse Klausstrasse 29 nach

Untere Leipzigerstrasse 108.

Kaufmännischer Verein.

Der Winterkursus beginnt Montag, den 3. Octob. Neuaufnahmen finden statt in Schreibschreiben, Buchführung, Stenographie und Englisch bei Wilhelm Wehr und Oberlehrer Dr. Wunder. **Der Vorstand.**

Garantirt Eingeschossene
Kaiserlicher Callow 7 mm 6 Mk., Callow 9 mm 8 Mk., **Trachin-Gewehr** ohne Laden Kal. Cal. 6 mm 8 Mk., **Cal. 9 mm 15 Mk. Doppelpistolen** 30 Mk., **einblat. Jagdpistolen** 20 Mk., **Revolventen** 25 Mk., **Fischer- u. Schellenberg'sches** von 30 Mk. an. **Central-Lancer-Doppelrevolver** prima Qual. von 35 Mk. an. **Patent-Lippische** ohne Gerüst 25 Mk. — Jagdpistolen prima Leder 5 Mk. — 100 Central-Bildern 15 Mk.
Zu jeder Waffe 2 Patronen gratis. — Packung unsonst. — Preislisten gratis und franko. — Umtausch kostenlos. — Katalog 61 Seiten stark gegen 50 Pf.-Marken.
Für jede Waffe übernehme ich volle 10 Jahre Garantie.
Deutsche Waffenfabrik. Lieferant aller Jagd- und Schützengewehre. Berlin N.W. 12, Friedrichstrasse 212.

Für Zeichenschüler

empfehle mein reichhaltiges Lager sämmtlicher

Zeichenutensilien

in bester Qualität. **Mauergasse 3. H. Bretschneider.**

Concordia-Theater.

Heute, Montag, d. 3. Oct. **Der Wilderer.** Ein Scherzstück.

Frei-Concert.

Leconte de Français

par Mlle Roemer, Gr. Ulrichstr. 25 an second. On reçoit entre midi à 2 h.

Unterricht in Englisch, Französisch und Italienisch an Erwaehene und Kinder ertheilt **Emma 12 II. Emmy Bräntlein**

Meine Sprechstunden sind von jetzt ab v. 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr Vorm., sowie Nachm. (ausser Dienstag u. Sonnabend) v. 3—4 statt; am Sonntag von 9—10 Uhr. **Dr. P. Braunschweig, Augenarzt.** Halle a. S., gr. Steinstr. 41

Gebraunte Kaffee's.

Mit Beginn des 8. Geschäftsjahres meiner

Dampf-Kaffee-Rösterei

will ich meine w. Kundenschaft nur wiederholt darauf hinweisen, daß es stets mein Bestreben ist, ein Produkt zu liefern, welches durch gute Qualität allseitige Zufriedenheit erntet. Sorten von unweinen und unweiden Geschmack kommen bei mir nicht zum Verkauf.
Meine Bohnen sind nach wie vor die besten, wodurch ich in der Lage bin, gebrannte Kaffee's ohne irgendwelche Proportion, aus diesen Bohnen direkt in den Confium zu fällen, und sind in Folge dessen meine Bohnen stets die Billigsten.

Denige Sortierungen für Hochbohmige Kaffee's sind:

140, 160, 180, 190 und 200 Pfg.,
für feinsten Perl-Kaffee 200 Pfg. p. Pfund.

Gerste, Korn, Weizen.

Diese 3 Getreidearten werden von mir in bester Qualität geliefert und empfehle ich solche als ein billiges, gelindes Kaffee-Zutroget.

Von rohen Kaffee's

habe ich einen **Portico**-Verband eingerichtet, und zwar vorläufig 9% Pfund für 11% Mt., 13% Mt. und 14% Mt. portico für erste Sorte und 1/2 Porto für die weiteren Sorten. Auch hierbei lasse ich Garantie für reinen Geschmack und nehme ich nicht reinmischende Kaffee's sofort unkonkret zurück; Verpackung wird nicht berechnet.

Ernst Oehse, Leipzigerstraße 97/98.



Fortsetzung des Ausverkaufs wegen vollständiger
Auflösung unseres hiesigen Geschäfts.

Sonnen- und Regenschirme

werden zu enorm billigen, bis jetzt noch hier nicht bekannten Preisen ausverkauft. 1. Gloria-Regenschirme für Damen und Herren mit modernen Stöcken M. 1,50.
Gloria-Regenschirme mit weiß gemalten Stöcken M. 2.—.
Echt Gloria garantiert Wolle und Seide 3,50 u. f. w.

Königsberger Schirm-Fabrik

Rabow & Freudenberg

Kattorfstraße. Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 49.

Geld-Lotterie

zur Restaurierung der Marienkirche.

Ziehung am 26. und 27. October 1892.

3730 Goldgewinne ohne Abzug von zusammen 730.000 Mark.

Hauptgew. **1/4 Million Mark**

Ganze Original-Lose à 6 M., Halbe Original-Lose à 3 M. auch gegen Coupons empfiehlt das General-Debit von

Carl Heintze, BERLIN W.,
Unter den Linden 3.

Für Porto und Gewinnliste sind 30 Pf. beizufügen. Bestellungen auf Lose unter Nachnahme des Betrages werden prompt ausgeführt. [15528]



Geschäftsbücher-Fabrik
von **J. ZOEBISCH.**
Halle 3/4,
gr. Steinstraße 66.

Grosses Lager
fertiger Geschäftsbücher,
landwirtschaftl. Register.

Extra-Anfertigungen
in kürzester Frist.

Dr. Wilh. Basch, Steinweg 26, Stadtbahn
Haupt-Agentur der Gothaer Lebensversicherungsbank.
Agentur der Gothaer Feuerversicherungsbank. [155]

Artikel für Contor-Bedarf

Annahme von Buch- und Stein-druck-Arbeiten.

Papier-Ausstattungen.

Neuheiten der Papier-Branche

Luxus- u. Lederwaren.

Mal- u. Zeichen-Utensilien.

Malvorlagen.

Stadt-Theater.

Dienstag, den 4. October.
17. Vorstellung. — 16. Abom-Vorstellung.
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Freischütz.

Oper in 3 Akten von Carl Maria von Weber.
Personen:
Otto von Schmettau, Fürst v. Weilers.
Kuno, künftlicher Erbe.
Förster.
Grafte, seine Tochter. J. Kaula.
Bernardo, eine junge
Kaspar, erster Jäger. S. Keller.
Max, zweiter Jäger. H. Rindrecht.
Schnabel, der schwarze
Jäger. A. Kanne.
Ein Gnom. H. Wagnar.
Marian, e. reicher Bauer. H. Wirt.
H. Gauder.
1. Brantjaner. H. Wirt.
2. Brantjaner. H. Wirt.
3. Brantjaner. H. Wirt.

Zeit: Sturz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
Nach dem 2. Akt findet eine Pause statt.
Ende nach 1 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 5. October.
18. Vorstellung. — 16. Abom-Vorstellung.
Farbe gelb. Anfang 7 1/2 Uhr.

Echtes Gold wird klar im Feuer.

Ein Sprichwort von Eman. Geibel.
Hierauf:
Der zerbrochene Krug.
Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Meißel.
Zum Schluss:
Im Civit.
Schwank in 1 Akt v. G. Kadelburg.
Garantirt nicht trauende
Stearinlichte
aus reiner japanischer Stearinmasse,
4er, 5er, 6er u. 8er per Pfund,
bet 5 Pfund **Habatt**
empfehlen. [155]

Georg Zeising,
gr. Ulrichstr. 62 am Steinwägen.
Großes Lager von feinsten Fabrik-
geräthem empfiehlt **Carl Koch**,
Berlinerstraße 1 u. die bekannten Ver-
kaufsstellen. [19]

Anzeige.

Meinen Geschäftsfreunden zur gef. Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein **Comptoir** in **Unter den Eichen** Nr. 8 nach **Breitestr. Nr. 17** verlegt habe und bitte, gef. Aufträge dahin gelangen zu lassen.
Mitteldeutsche Piassawarenfabrik
E. Weddy. [196]

Liebigs Fleisch-Extract mit blauem Namen, **Cibila- und Maggi-Bouillon**, **Kemmerichs Pepton**, **Quangios Bouillon-Essence**, **Dr. Kochs Pepton-Pastillen**, **Knorr's Erbsenwurst**, **Knorr's Suppentafeln** und **Bechle's feinste Hausmacher Eier**, **Suppen- und Gemüse-Nudeln**, **Ital. Macaroni** in versch. Stärken.
Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn, Fernsprecher 367.

Doerings Seife mit der Eule.

Als Besteuerung zur Linderung der Nothlage Hamburg's und Altona's

daben wir uns entschlossen, von einem jeden Stücke unserer bewährten Doering's Seife mit der Eule, welches wir im Monat October über den monatlichen Durchschnittsumsatz hinaus verkauft, eine freiwillige Abgabe von je 5 Pfg. an das Hilfs-Comité obiger Städte zu entrichten.

Der October-Confium wird daher durch einen königl. Notar controlirt und festgestellt, das Ergebnis an das Hilfs-Comité abgelehrt und dessen Zustimmung über empfangene Beträge durch die hiesige Zeitung veröffentlicht.
Um ein für die Wohlthätigen recht günstiges Resultat zu erzielen, bitten wir um die Wohlthat und die Unterstützung seitens des Büchleins sammentlich dadurch, das dasselbe schon am **1. October** vornehm und zu einem recht regen Absatz im Kreise seiner Freunde und Bekannten sein Möglichstes beitragen möge.

Doering & Cie., Frankfurt a. M.

Doerings Seife mit der Eule kostet unverändert 40 Pfg.

Musik-Institut von R. u. M. Petri,

Weidenplan 14. I.
Lehrfächer: **Clavier, Violine, Cello, Gesang, Harmonium und Theorie d. Musik**. (Methode d. Gross. Conservat. Weimar, K.-Akad. Berlin.)
Gefl. Anmeldungen nehmen wir jederzeit gern entgegen. [81]

Dr. Harang's

Einj.-Freiw.-Institut, Halle (S.), Jägerplatz 17.

Vom 16. October ab sollen **Abendkurse** zur Fortbildung und zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen im Institut abgehalten werden.
Die **Abendkurse** werden die mathematischen Fächer, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte und Geographie bis zu der für die Einj.-Freiw.-Prüfung vorgeschriebenen Stufe umfassen. [188]
Die Theilnehmer können auch einzelne **Abendkurse** besuchen. Alles Nähere durch den Institutsvorsteher **Sommer**.

Knaben-Bürgerschule und Vorschule

in den **Franken'schen Stiftungen**.
Die angemeldeten Schüler werden **Montag**, den 17. October cr., früh 8 Uhr in der 1. Klasse der Vorschule (1 Treppe hoch) aufgenommen. Für die Schüler der letzten Klasse sind **Lehr- und Zupfheften** vorzulegen, falls dies noch nicht geschehen ist. Beginn des **Unterrichts** **Donnerstag 2 Uhr**.
Halle a. S., den 3. October 1892. [185]
Gentsch, Inspector.

Klavier- u. Gesangunterricht

ertheilt **Adalbert Faschen**, Lehrer der Tonkunst, Friedrichstr. 22b, I. 159) ausgeh. a. Königl. Conservatorium zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Nachdem bei und das Aufgebot folgender Hypothekendokumente:
1a. Nebenbestätigung des Kaufvertrags vom 27. December 1841 mit angehefteten Hypothekendokumenten von demselben Tage über die im Grundbuche von Werben Band I Blatt 11 und Band I Artikel 6 jetzt Band I Blatt 1 Verteilung III Nr. 4 für die Rechte Carolina Bertha und Rudolph Heinrich Albert, Geschwister **Hollnath** zu Werben eingetragen 275 Pfg. als erste Erbscheider, [142]
b. Ausfertigung der Schuldübernahme vom 9. Februar 1839 mit angehefteten Hypothekendokumenten vom 27. December 1839 über die im Grundbuche von Werben Band I Blatt 32, jetzt Band I Blatt 1 Verteilung III Nr. 5 für die Rechte etc. zu Werben eingetragen 20 Pfg. Darlehen, [142]
2. Grundbuchblätter vom 5. Juli 1879 mit Geffendokumenten vom 3. October 1879 über die im Grundbuche von Werben Band XIII Blatt 477 Verteilung III Nr. 1 eingetragen, an den Rentier **Hermann Kopf** zu Werben abgetretene Grundbuchblätter von 930 Pfg. [142]
durch die Eigentümer der bezeichneten Grundstücke: zu 1. Rentier **August Kuntze** in Halle a. S., zu 2. Rentier **Friedrich Strauch**, zu Stumsdorf beantragt worden ist, werden alle diejenigen, welche an die vorstehend zu 1 und 2 aufgeführten Dokumente als Eigentümer, Gläubiger, Fiskus oder sonst Beteiligten, der Ansprüche zu haben vernehmen, aufgefordert, spätestens in dem auf
den 11. Januar 1893, Vormittags 9 Uhr
an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 2, anberaumten Termine unter Vorlegung des Dokuments auszumelden, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunden erfolgen wird.
Jüdisch, 24. September 1892. [142]

Königliches Amtsgericht.

Holz-Submission

in der **königlichen Oberförsterei Heldrungen**.
Am **Mittwoch**, den 26. October cr., **Vormittags 11 Uhr** sollen im Scheiterhaufe zu Heldrungen, aus dem Einlösigung pro 1898 der Scheiterbezirks Heldrungen, Heldrungen, Gießendamm und Dersdorf: ca. 376 fm **Holzbohlen** und ca. 30 fm **Reisbohlen**-Kantennägel, unter letzteren einige **Werkze** vor dem Siebe in 3 Losen **Submissionensweise** verkauft werden. [142]
Loses **Reisbohlen** von 30—40 cm Durchmesser.
Loses **2. Holzbohlen** von über 40 cm Durchmesser.
Loses **3. Holzbohlen** und **Werkze** von 20 cm Durchmesser.
Die Gebote für pro fm jeden einzelnen Loses abzugeben.
Sobald keine Gebote für ein Losen abgegeben sind, mit der **Bezeichnung Holz-**Submissionen werden bis zum 26. October cr., **Vormittags 11 Uhr** hier eingeleitet, zu welcher Zeit die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Submissionisten erfolgen wird. In der Offerte sind die **Submissionensbedingungen**, welche gegen Eröffnung der Scheiterbohlen von hier bezogen werden können, anzusehen und anzunehmen.
Heldrungen, den 1. October 1892. **Der Forstmeister, Gacobb.**

Bankgeschäft

Wlodemar Thoss.

Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden ersucht, die beizufolgenden Anzeigen, an den Formularien in der Expeditions-Abtheilung bereitwillig, große Wittenbergstr. 11, an haben zu lassen, in je 2 Exemplaren für jede Wohnung an den Buchhaltungen, Donnerstags zwischen 9 und 11 Uhr im Universitäts-Verwaltungs-Gebäude, Zimmer Nr. 6, abzugeben.

Der Rektor der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg Hering.

Vacante Lehrer-Stelle.

In unseren Schulen ist eine **Lehrerstelle**, welche mit einem Gehalte von 800 M. dotirt ist und binnen 30 Tagen des Jahres 1893 bis zum Ende eines Monats im Jahre 1894, freigeblieben, mit der Bedingung, dass der Diensthabende, am 1. April d. J. zu beisehen.

Der Bewerber fordert sich hienach auf, sich zur Bewerbung dieser Stelle unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines ärztlichen Attestes bis zum 17. October d. J. bei uns zu begeben.

Georg Zeising, am Ulrichstr. 62, 1892.

Seifen!

Georg Zeising, am Ulrichstr. 62

Hugo Nehab

Specialgeschäft f. Gummiwaren, Wachsdruck und Linoleum, 26 Gr. Ulrichstr. 26 (vis-à-vis Restaurant zum Schiffbau) am 1. April d. J. zu beisehen.

- Gummi-Tischdecken von 41 an
- Gummi-Schürzen für Damen und Kinder
- Gummi-Schuhe f. Herren Damen u. Kinder
- Gummi-Regenmäntel
- Gummi-Bettlagen
- Gummi-Hosenträger
- Gummi-Wäsche u. -Shlipse
- Gummi-Kämme
- Gummi-Puppen u. -Bälle
- Sämmtliche Gummiwaren für Krankenpflege
- Linoleum, Wachsdruck, Ledertuch.

WEIN-LAVOIX

(Beef-Lavoi)

Fleisch-Chloride und Kaliumphosphat gegen: Malaria, Cholera, Dysenterie, Magenkrampf, Nerven- und Gehirnkrankheiten, Erkältungen und alle Arten von Nervenleiden; regeneriert das Blut, verleiht Appetit, Kraft und Gesundheit.

25000 Markt

Samen-Offerte.

Ernst Voigt.

Samen-Offerte: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kleber, etc.

Offenen gefuchete Stellen

Ende für meine 16-jährige Tochter zum 1. November eine Stellung zur Erlernung des Buchhalterei, ohne nennenswerthe Vergütung. Erlöse für die Tätigkeit werden nicht verlangt. Offerten unter Chiffre Z. 40 a. d. Exp. d. Nr. 1892.

Mitglied

Bestenfalls als Ausbilder der Arbeiter in einem guten Handelsgeschäft. Beste Zeugnisse liegen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre Z. 126 an die Exp. der Sächsischen Nr. 1892.

Lehrling

Mit guter Schulbildung. 180 Mark. Bekannnt u. Serakny, Halle a. S.

Maschinenmeister gesucht.

Für eine Fabrik und Maschinenfabrik in Torgau. Ein tüchtiger, tüchtiger Mann zum Aufhandeln der Apparate und Maschinen (Gasmotoren) gesucht.

Stellen suchen.

Ein Mädchen vom Lande will die Landwirtschaft erlernen. Süssen, Stuten, Kühen, Schweinen, Hühnern, Geflügel, etc. beibringen. Lohn 100 M. im Jahr.

Stellen erhalten.

Ein tüchtiger Arbeiter, Köchlein, etc. gesucht. Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.

Berwalter.

Ein tüchtiger Arbeiter, Gärtner, etc. gesucht. Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.

Stellen finden.

Ein tüchtiger Arbeiter, Köchlein, etc. gesucht. Arbeitsnachweis des Vereins für Volkswohl Rother Thurm.

Vermietungen.

Bahnhofstr. 811.

Wühlweg 44.

Gr. Ulrichstraße 35.

Herrich, Wohnung.

Blumenstraße 4 p.

Alte Promenade 2b

Wohnung

Friedrichstraße 36

Wohnung 2 1/2, 3 R.

Wohnung 32

RUDOLF MOSSE

Fascherei, Grundstück

„Eintracht“

Auktion.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Billige Weine.

Kleiner Mosel a. Mosel 70 Pf., bei 12 St. 65, bei 25 St. 60, bei 12 St. 65, bei 25 St. 60. Zellerger a. Mosel 70 Pf., bei 12 St. 65, bei 25 St. 60. Dürkheimer a. Mosel 70 Pf., bei 12 St. 65, bei 25 St. 60. Niersteiner a. Mosel 70 Pf., bei 12 St. 65, bei 25 St. 60.

Otto Thiem, Gelehrter 13

8000 Apfelmischfässer

Gesellschaft

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

